Der Stadtbote

AMTSBLATT DER STADT WUPPERTAL HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER

Nr. 3/2008 22. Oktober 2008

Inhaltsverzeichnis	Seite
 Kommunalwahl am 26.09.2004 - Nachfolge eines Bezirksvertreters 	2
 Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR – Jahresabschluss vom 31.12.2007 	3
• Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH –	5
Jahresabschluss zum 31.12.2007	
• Kundeninformation der WSW Engergie & Wasser AG – Preise für die	7
Wärmeversorgung ab 01.10.2008	
Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern	9
Öffentliche Zustellungen	11

Alle öffentlichen Bekanntmachungen finden sie <u>kostenlos</u> im Internet unter: <u>http://wuppertal.de/bekanntmachungen</u>.

Bekanntmachung

Kommunalwahl am 26. September 2004 Nachfolge eines Bezirksvertreters

Der aus dem Listenwahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands – CDU – für die Bezirksvertretung Barmen gewählte Bewerber,

Herr Andreas Orschulik,

hat auf sein Mandat verzichtet. Der Verzicht soll mit Ablauf des 30. September 2008 wirksam werden. Als Nachfolger wird der unter der lfd. Nr. 9 des Listenwahlvorschlages der CDU benannte Bewerber,

Herr Hans-Jürgen Pulwitt, geb. 1957 in Wuppertal, Hohenstaufenstr. 24, 42287 Wuppertal,

festgestellt.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal, Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung eines Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Wuppertal, den 10. Oktober 2008

Der Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal I.V.

gez.

Dr. Slawig Stadtdirektor

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR Jahresabschluss zum 31.12.2007

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 23.06.2008 hat den Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR zum 31.12.2007 festgestellt. Das Jahresergebnis ist in Aufwand und Ertrag ausgeglichen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 05.01.09 bis zum 17.01.09 in den Geschäftsräumen der Anstalt öffentlichen Rechts im Gebäude Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal, 1. Obergeschoss, zur Einsichtnahme - nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 0202/2 48 07 31 - aus. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte RINKE TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, hat am 24.04.08 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Anstalt öffentlichen Rechts. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Anstalt öffentlichen Rechtes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, Wuppertal, gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt öffentlichen Rechts. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt öffentlichen Rechts und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wuppertal, den 24. April 2008

Gez.

Dr. Volmerig Geschäftsführer

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH Jahresabschluss zum 31.12.2007

Der Gesellschafterbeschluss der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH hat am 26.06.2008 den Jahresabschluss zum 31.12.2007 festgestellt. Das Jahresergebnis ist in Aufwand und Ertrag ausgeglichen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 05.01.09 bis zum 17.01.09 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft im Gebäude Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal, 1. Obergeschoss, zur Einsichtnahme - nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 0202/2 48 07 31 - aus. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte RINKE TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, hat am 24.04.08 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter

Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wuppertal, den 24. April 2008

Gez.

Dr. Volmerig Geschäftsführer



Kundeninformation der WSW Energie & Wasser AG

Ab 1. Oktober 2008 gelten folgende Preise für die Wärmeversorgung im Netzgebiet der WSW:

Wärmeservice		

Eigentümermodell für Erdgas- und Dampfanlagen:

Arbeitspreis	Arbeitspreis Grundpreis				
	Cent / kWh			EUR /kW u. Jahr	
Arbeitspreiszonen	netto ^{1]}	brutto	Grundpreisstaffelung	netto ¹⁾	brutto
			Kesselleistung bis 60 kW	55,91	66,53
für die ersten 150000 kWh/Jahr	8,30	9,88	Kesselleistung bis 120 kW	47,40	56,41
für weitere 250000 kWh/Jahr	8,09	9,63	Kesselleistung ab 121 kW bis 240 kW	34,23	40,73
für weitere 450000 kWh/Jahr	7,93	9,44	Kesselleistung ab 241 kW bis 480 kW	23,70	28,20
alle weiteren kWh/Jahr	7,78	9,26	Kesselleistung über 481 kW	18,44	21,94

Eigentümermodell für Holzpelletanlagen:

Arbeitspreis			Grundpreis		
	Cent	/ kWh		EUR /k\	N u. Jahr
Arbeitspreiszonen	netto ^{1}}	brutto	Grundpreisstaffelung	netto ¹⁾	brutto
für die ersten 150000 kWh/Jahr	5,91	7,03		auf	auf ·
für weitere 250000 kWh/Jahr	5,70	6,78	für alle Kesselleistungen	Anfrage	Anfrage
für weitere 450000 kWh/Jahr	5,54	6,59		•	
alle weiteren kWh/Jahr	5,40	6,43		<u></u>	

Eigentümermodell für Anlagen mit Sole-Wasser-Wärmepumpen:

Arbeitspreis			Grundpre	S	
	Cent	/ kWh		EUR /k\	N u. Jahr
Arbeitspreiszonen	netto ¹⁾	brutto	Grundpreisstaffelung	netto ¹⁾	brutto
für die ersten 150000 kWh/Jahr	3,68	4,38		auf ·	auf
für weitere 250000 kWh/Jahr	3,50	4,17	für alle Leistungen	Anfrage	Anfrage
für weitere 450000 kWh/Jahr	3,37	4,01			
alle weiteren kWh/Jahr	3,24	3,86			

Betreibermodell für Erdgas- und Dampfanlagen:

Arbeitspreis			Grundpreis		
	Cent / kWh			EUR /kW u. Jahr	
Arbeitspreiszonen	netto ¹⁾	brutto	Grundpreisstaffelung	netto ¹⁾	brutto
_			Kesselleistung bis 60 kW	17,06	20,30
für die ersten 150000 kWh/Jahr	8,30	9,88	Kesselleistung bis 120 kW	15,57	18,53
für weitere 250000 kWh/Jahr	8,09	9,63	Kesselleistung ab 121 kW bis 240 kW	10,53	12,53
für weitere 450000 kWh/Jahr	7,93	9,44	Kesselleistung ab 241 kW bis 480 kW	7,90	9,40
alle weiteren kWh/Jahr	7,78	9,26	Kesselleistung über 481 kW	5,26	6,26

Nahwärmekonzept:

Arbeitspreis		Grundpreis			
	Cent	/ kW h		EUR /kV	V u. Jahr
Arbeitspreiszonen	netto ¹⁾	brutto	Grundpreisstaffelung	пetto ¹⁾	brutto
für alle kWh/Jahr	6,84	8,14	Übergabestation von 10 bis 20 kW	23,01	27,38

Wärmekostenabrechnung:

Verrechnungspreis je Messgerät						
	EUR / Jahr					
	netto ¹⁾ brutto					
je Verdunster	4,10	4,88				
je elektr. Heizkostenverteiler	10,04	11,95				
je Warmwasserzähler	35,16	41,84				
je Kaltwasserzähler	35,16	41,84				
je Wärmezähler	93,94	111,79				

Umsatzsteuer

Zuzüglich zu dem Netto-Rechnungsbetrag wird die Umsatzsteuer in jeweils gültiger Höhe, zurzeit 19%, erhoben.

Maßgeblich sind die Nettopreise. Rundungsdifferenzen bei der Berechnung der Bruttopreise sind möglich.

Der für die neuen Preise maßgebliche Verbrauch wird zeitanteilig berechnet. Um eine realistische Verbrauchsabrechnung für den Wärmeservice vornehmen zu können, bedienen die WSW sich sogenannter Gradtagszahlen, die auf den durchschnittlichen täglichen Temperaturunterschied zwischen Gebäuden und der Außenluft zurückgehen und so die witterungsbedingten Schwankungen in der Energieabnahme berücksichtigen.

Für Rückfragen und Beratung stehen die WSW ihren Kunden unter der Telefonnummer 569-5100 gern zur Verfügung.

Wuppertal, im September 2008

WSW Energie & Wasser AG

Aufgebote und Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher

1. Aufgebote

Aufgebot vom Sparkassenbuch

Nr. 3010057069

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, 26.09.2008 Stadtsparkasse Wuppertal

Der Vorstand

<u>Aufgebot vom Sparkassenbuch</u>

Nr. 3412921383

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, 09.10.2008 Stadtsparkasse Wuppertal

Der Vorstand

<u>Aufgebot vom Sparkassenbuch</u>

Nr. 3437394871

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, 13.10.2008 Stadtsparkasse Wuppertal

Der Vorstand

2. Kraftloserklärungen

<u>Kraftloserklärungen vom Sparkassenbuch</u> Nr. 3448533848

Wuppertal, 30.09.2008 Stadtsparkasse Wuppertal

Der Vorstand

<u>Kraftloserklärungen vom Sparkassenbuch</u> Nr. 3010569196

Wuppertal, 09.10.2008 Stadtsparkasse Wuppertal

Der Vorstand

<u>Kraftloserklärungen vom Sparkassenbuch</u> Nr. 3413033600

Stadtsparkasse Wuppertal Der Vorstand Wuppertal, 09.10.2008

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal Der Stadtbote – Amtsblatt der Stadt Wuppertal – erscheint bei Bedarf - in der Regel alle 2 Wochen Redaktion, Vertrieb und Abonnementsbestellung: Ressort Allgemeine Dienste, Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, Tel.: 0202/563-6450, Mail: bekanntmachungen@stadt.wuppertal.de Einzelexemplare sind zum Preis von 2,00 EURO (einschließlich MwSt.) im Informationszentrum Döppersberg, 42103 Wuppertal, und im Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal, erhältlich. Jahresbezugspreis: 100,00 EURO (einschließlich MwSt. und Postzustellungsgebühr) Internet und Newsletter-Bestellung: http://www.wuppertal.de/bekanntmachungen